



KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief Juni - Juli 2021 [Internetausgabe](#)



Ein neues Gesicht: Die Pfarrstelle der Johanneskirche teilen sich ab 1. Juli Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp (die kennen Sie schon) und Pfarrerin Ulla Knauer.

Pfarrerin Ulla Knauer stellt sich vor

(Zum Titelbild)

Mein Name ist Ulla Knauer, ich bin evangelisch-lutherische Pfarrerin, 34 Jahre alt. Gemeinsam mit meinem Mann Johannes und unseren drei Kindern Julian (9), Miriam (6) und Christian (3), wohne ich seit drei Jahren wieder in unserer Heimatstadt Erlangen. Ich bin, so kann man sagen, ein „Erlanger Urgestein“: In der Innenstadt aufgewachsen, dort Theologie studiert, und geheiratet.

Wo lernt man den passenden Mann kennen? Natürlich auf der Bergkirchweih.

Ehrenamtlich war ich seit meinem 14. Lebensjahr tätig, zunächst bis 2012 in der Neustädter Gemeinde in Erlangen. Mein Vikariat habe ich von 2012 bis 2014 in der Thomaskirche absolviert. Anschließend war ich mit meiner Familie von 2015 bis 2017 in der Oberpfälzer Landgemeinde Edelsfeld als Gemeindepfarrerin tätig, eine sehr wertvolle Zeit und ein wichtiger Erfahrungsschatz. Ich begleitete die Pfarramtsführung, leitete zwei Kirchengemeinden, genoss die vielfältigen Tätigkeiten einer Pfarrerin, vom Krabbelgottesdienst bis zur Hospizarbeit. Mit dem dritten Kind sind wir nach Erlangen zurückgekehrt, wo

mein Mann seinen Arbeitsplatz (Projekteningenieur bei Intego GmbH) hat.

Ich bin seit Ende 2017 in Elternzeit. 2017 bis 2021 habe ich mich ehrenamtlich in Kirchengemeinden eingebracht. Als mein jüngster Sohn im September in den Kindergarten kam, hat sich im vergangenen Jahr die Möglichkeit für mich ergeben, in Teilzeit für den Dachverband der evangelischen Erwachsenenbildung zu arbeiten sowie wieder zu unterrichten.

Trotz schwieriger Zeiten freue ich mich jetzt sehr auf die Johannes-Gemeinde. Ein Psalmwort heißt: „Vergiss nicht, was ER dir Gutes getan hat“. Auf diese Spur will ich mich mit Ihnen begeben, im Gespräch, bei Besuchen, im Kindergarten, in Gruppen, im Unterricht, im Gottesdienst und in dem allen, was die vielfältige Arbeit hier in der Gemeinde mit sich bringt.

Wie schön, wenn Sie am **Sonntag, 18. Juli** im Einführungs-Gottesdienst dabei sein können oder wenn Sie mit mir einen Besuchstermin vereinbaren!

Es grüßt Sie Ihre Pfrin. Ulla Knauer

Pfarrerin Dr. Schnupp erläutert die Hintergründe:

Wie kam es zur Stellenteilung?

Im Herbst 2020 stellte ich so langsam fest, dass ich die ganze Pfarrstelle nicht mit der gebotenen Sorgfalt ausfüllen kann. Vor allem dann nicht, wenn ich mich auch um meine Eltern kümmern will. Viele Jahre lang war das nicht nötig, aber nun war der Zeitpunkt gekommen, wo ich stärker gefordert war als bisher. Mein Bruder, der vor Ort wohnt, kümmert sich um vieles – hat aber auch einen Betrieb zu leiten und soll nicht die ganze Verantwortung tragen müssen. Mein Mann, der mir immer den Rücken freihält, vertritt mich oft genug auch bei meinen Eltern, aber alles kann und will ich ihm nicht aufladen.

Es war also klar, dass ich Arbeitszeit reduzieren muss. Das besprach ich mit den beiden Vertrauensleuten des Kirchenvorstandes. Soll ich mich wegberufen auf eine halbe Stelle anderswo? Oder soll ich bleiben und versuchen, eine Person zu finden, die mit mir die Stelle teilt? Mein Wunsch war klar: Mir ist die Johannesgemeinde ans Herz gewachsen. Ich fühle mich mit vielen Menschen hier sehr verbunden. Ich liebe die Vielfalt der Gemeinde, ihren spirituellen Reichtum, das große und bunte Engagement vieler Leute. Gerade deshalb konnte ich mir eine Stellenteilung hier auch gut vorstellen.

Ob es das Richtige ist für die Gemeinde, überlegten die Vertrauensleute gründlich. Ihr Votum habe ich mit Rührung und Freude angenommen: Ich soll hierbleiben, die Stelle teilen und weiterhin die Pfarramtsführung übernehmen. Unser Dekan Peter Huschke unterstützte uns.

Wunderbarerweise fand sich fast sofort eine Kollegin, mit der Verständigung und Absprachen leicht und angenehm funktionieren. Auch den Kirchenvorstand hat Ulla Knauer in einer ZOOM-Konferenz von sich überzeugt. Mittlerweile hat auch unsere Kirchenleitung zugestimmt, so dass wir ab dem 1. Juli loslegen können.

Wie sind die Aufgaben verteilt?

Wir haben uns überlegt, wie wir die Aufgaben gut aufteilen können. Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern werden wir je zur Hälfte übernehmen. Schwerpunkte von **Frau Knauer** werden die pädagogische und trägerverantwortliche Begleitung des Johanneskindergartens, die Erwachsenenbildung sowie die Verantwortung für den Bau- und Finanzausschuss der Gemeinde sein. Ich verantworte weiterhin die Pfarramtsführung, den Konfirmandenunterricht (im Team mit **Kent Krußig**), und die Seniorenarbeit.

Uns beiden ist es wichtig, dass Sie uns gut erreichen können – persönlich, telefonisch, per Mail.

(s. Daten S. 23)

b.w.

Wir haben doch noch viel mehr Pfarrer in Johannes?

Ja, die Johannesgemeinde kann sich glücklich schätzen, dass mit Pfarrer Alpermann und Pfarrer Morath noch zwei weitere Kollegen vor Ort tätig sind.

Gerade regelmäßige Gottesdienstbesucher schätzen die von ihnen gestalteten Gottesdienste. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass Pfarrer Alpermann komplett ehrenamtlich für die Kirchengemeinde arbeitet. Und Pfarrer Morath zu 25 Prozent als "Aktiv-Ruheständler".

Pfarrer Alpermann begleitet den Besuchsdienstkreis für unsere Geburtstagskinder und übernimmt viele Besuche, **Pfarrer Morath** kümmert sich um die Musik und die musikalischen Gottesdienste in der Gemeinde, um den KONTAKT, um den Ökumenekreis, die Taizé-Andacht.

Beider Einsatz für die Gemeinde kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Gleichzeitig kann ihr Wirken nicht mit Stellenanteilen verrechnet werden, sondern ist komplett zusätzlich.

Wir haben ein großes Team, unsere Jugendleiter **Diana und Kent Krubig** gehören ja auch dazu! So sind wir im Vergleich sehr gut aufgestellt. Viele unterschiedliche Charaktere, die da sind für viele unterschiedliche Leute – den Menschen zur Freude und Hilfe und Gott zum Lob!

Pfrin. Dr. Bianca Schnupp

Jubelkonfirmation 2021 am 11. Juli - 9.30 Uhr

Wir lassen uns die Feier der Jubelkonfirmation nicht nehmen! Es gibt so viele, die dankbar sind für Ihre Konfirmation und den Weg, den Gott seither mit ihnen gegangen ist. Das soll gewürdigt werden.

Wir wollen wie jedes Jahr am 2. Sonntag im Juli die Jubelkonfirmation feiern, sogar mit Abendmahl. Wir haben viele Erfahrungen gesammelt und eine coronasichere Form entwickelt, in der wir gelassen, würdig und unter Beachtung aller Hygieneregeln die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus feiern können.

Falls möglich werden wir einen Tisch in der DJK-Vereinsgaststätte für ein gemeinsames Mittagessen reservieren.

Wir laden alle ein, die Sie die silberne, goldene, diamantene Konfirmation feiern, also die Konfirmationsjahrgänge 1996, 1971, 1961 oder älter. Auch wenn sie erst nach ihrer Konfirmation hergezogen sind. Die Jubilare, deren Adressen wir herausfinden konnten, haben wir im Mai angeschrieben. Trotzdem können wir nicht alles wissen. Melden Sie sich also bitte auch selbst! Und für Hinweise auf andere Jubelkonfirmanden und ihre Adressen sind wir auch dankbar. - Telefon: 41304, Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de.

*Pfrin. Dr. Bianca Schnupp und
Pfarramtssekretärin Renate Schatz*

Konfirmation:

Zwei Jahrgänge in sieben Gottesdiensten...

Letztes Jahr haben wir nur die Jubelkonfirmation gefeiert. Die Jugendlichen, die **2020** dran gewesen wären, sollten am Palmsonntag 2021 konfirmieren. Fünf Familien haben sich auch dafür entschieden. Die anderen wählten den 13. Juni.

Der reguläre Konfirmationsjahrgang **2021** verschob sich ebenfalls vom April auf den 25. Juli. Zwei Einzelkonfirmationen gab es im April und Ende Mai.

Und weil die Pandemie immer noch nicht komplett vorbei ist, werden auch diese Gottesdienste mit den Abstandsregeln gefeiert. Es geht noch nicht, alle in einem Festgottesdienst zusammen zu holen. Leider. Ich würde so gerne mal wieder austesten, ob in eine Bank nun nur 15 oder doch 16 Personen hineinpassen...

Aber, nein, wir bleiben auf der sicheren Seite und **es gibt sowohl am 13. Juni als auch am 25. Juli zwei Gottesdienste** (s. S. 16.17). So können viele Familienangehörige mitkommen und trotzdem auch Sitzabstände einhalten. Auch einige Plätze für die Kirchengemeinde wird es geben. Oder Sie gehen am Abend der Konfirmationstage zur **Taizéandacht**. Die bieten wir auch an, damit die treuen Menschen, die allsonntäglich den Gottesdienst besuchen, Platz und Ruhe finden können: Am **13.06.**

um 19.30 Uhr (bitte spätere Zeit beachten!) und am **25.07. um 19 Uhr** (s. auch S. 16.17).

In all dem Wirrwarr hat sich – ganz leise – etwas Wunderbares entwickelt: Weil ja der Abstand so wichtig ist, ist es zur Zeit nicht möglich, dass die Pfarrerin die Konfirmandinnen und Konfirmanden einsegnet. Deshalb übernehmen das nun die Eltern. Sie legen ihren Kindern die Hände auf und segnen sie. Ich spreche den Segen Satz für Satz vor, die Eltern sprechen ihn nach. Ganz bewusst geben sie Gottes Kraft an ihre Kinder.

Ich weiß, dass für so manche „Gott“ ein Wort eher mit Fragezeichen ist. Aber in diesem Moment des Segnens werden die Bedenken mal über Bord geworfen und das Vertrauen in Gott gewagt. Es ist unglaublich anrührend! So schön, dass ich mir überlege, ob wir diese Form nicht für immer beibehalten sollten...

Pfrin. Dr. Bianca Schnupp

Die Namen des Jahrgangs 20/21:

Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des **KONTAKT** sowie die Fotos der Seiten 6 und 7.

Jugend- und Familienseite

Termine

Schatzinselgottesdienste

für die ganze Familie in freier Form mit Band:

20. / 27. Juni

4. / 11. und 18. Juli

Immer 11.30 Uhr in der Kirche

Anmeldung: diana.krussig@elkb.de

Jugend-Nachwuchsband „HolyRock“

Vor einigen Jahren fing Eckart Krebber an, den Jugend-Gottesdienst „Anchor-House“ ins Leben zu rufen. Ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche. Um die Gottesdienste

musikalisch jugendgemäß zu gestalten, sammelte er Jugendliche, die gern Musik machten und gründete damit

die erste Jugendband der Johannes-gemeinde.

In geringer Abwandlung spielte diese Band 2019, damals schon von Torsten Uhlemann gecoach, beim Konfi-Castle auf der Burg Wernfels. Sie hatte so eine Ausstrahlung, dass einige unserer Konfis, die damals vor Ort waren, den Wunsch hatten, auch eine Band zu gründen. Torsten Uhlemann und ich kamen diesem Wunsch gerne nach. Wir casteten die Konfis und

gründeten die Nachwuchsband „HolyRock“. Am 16. Mai, hat die Band zum ersten Mal in der Schatzinsel gespielt: mit 9 Musikerinnen und Musikern: 3 Sänger, E-Piano, Geige, akustische Gitarre, Bassgitarre und 2 E-Drums.

Kent Krußig

Kaffee im Innenhof

Sehr guter **Kaffee** aus einer fränkischen Rösterei, gebrüht in einer professionellen Siebträger-Maschine, außerdem selbstgebackener Kuchen - Freunde treffen, auftanken und genießen...

Dazu wollen wir Sie, sobald die Pandemie es erlaubt, im Innenhof einladen und herzlich willkommen heißen.



Latte-Art von Lilly Krußig

Summernights 2021

Vom Sa., 31.07. bis Mi., 04.08. planen wir zum zweiten Mal die **Summernights**. An fünf Abenden von 19.30 bis 22.00 Uhr soll der Innenhof wieder Treffpunkt sein für alle, die sich gern bei guter Live-Musik selbstgemachten Snacks und kühlen Getränken unterhalten und den Sommer genießen wollen.

Diana Krußig

Geburtstage im Juni und Juli 2021

(Stand: 28.04.2021)

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Juni 2021

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Wohlauf mein Herze, sing und spring / und habe guten Mut! / Dein Gott, der Ursprung aller Ding, / ist selbst und bleibt dein Gut.

Hat er dich nicht von Jugend auf / versorget und ernährt? / Wie manches schweren Unglücks Lauf / hat er zurückgekehrt! (EG 324, 13.16)

Achtung! Datenschutz!

Wir veröffentlichen in der *gedruckten* Ausgabe des KONTAKT **Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen**. Auf der Homepage ist davon nichts zu sehen! Wenn Sie **nicht** wünschen, dass Ihre Daten in der gedruckten Ausgabe erscheinen, geben Sie kurz im Pfarramt Bescheid: pfarramt.johannes-er@elkb.de oder Telefon: 41304.

100 Prozent Jugendleiter - Hat der Spendenaufruf gewirkt? - Wie geht es jetzt weiter?

Ja, der Spendenaufruf hat gewirkt!
Ein Drittel von dem, was wir brauchen, haben wir jetzt beisammen!

DANKE

an alle, die großzügig eine Patenschaft übernommen haben!

DANKE

an alle, die es fest vorhaben und jetzt einen Stift nehmen, das Formular auf der Rückseite ausfüllen und es abschicken!

DANKE

an alle, die für andere gute Zwecke in der Gemeinde und woanders spenden!

DANKE

an alle, die für unsere Jugendleiter und die ganze Gemeinde beten!

DANKE

an alle, die einfach mal 20 € in einen Umschlag gesteckt haben und im Pfarramt abgegeben haben!

Aber wir zahlen doch schon so viel Kirchensteuer?!

Wirklich, es gibt viele, die bewusst ihre Kirchensteuer bezahlen. Und ich bin ihnen sehr dankbar dafür! Davon kommt auch viel hier an: Die Pfarrstelle wird davon bezahlt, die Sekretärin und der Mesner. Das Kirchgeld, der Anteil der Kirchensteuer direkt für hier, finanziert Heizung und Licht

und so manche Reparatur und besondere Anschaffung.

Auch die halbe Stelle von Diana Krußig und ein gutes Drittel von Kent Krußigs Stelle deckt die Kirchensteuer. Die ist also auch für Ihre Gemeinde hier vor Ort sinnvoll. Und wie die Spenden ist sie komplett von der Steuer absetzbar!

Wenn Sie nun sagen, diese Ausgabe reicht Ihnen, dann ist das völlig in Ordnung. Unser Kirchenvorstand ist immer froh und dankbar für alle Kirchensteuerzahler!

Gleichzeitig wagt es die Johannesgemeinde, mehr möglich zu machen, als aus dem Kirchensteuertopf zu finanzieren ist. Wenn Sie dabei mithelfen wollen und können: Umso besser!

Pfrin. Dr. Bianca Schnupp

Monatsspruch Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen

(Apostelgeschichte 5,29)

Monatsspruch Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

(Apostelgeschichte 17,27)

Gott ist gut und nah

wenn ein Kind das lernt, entsteht eine tiefe Geborgenheit. So kann es zuversichtlich heranwachsen.

Gott ist gut und nah

wenn ein Teenie das weiß, gibt es Rückhalt, eine Sicherheit, die größer ist als alles Sichtbare. Selbstwertgefühl baut darauf auf.

Gott ist gut und nah

wenn das nicht nur unserem Kopf bekannt, sondern unserem Herzen eingeschrieben ist, dann sind nicht alle Probleme auf einen Schlag gelöst, aber wir finden gelassen, mutig und klug durchs Leben.

Gott ist gut und nah

schon um der Menschen willen soll das bekannt gemacht werden, auf vielerlei Art und Weise. Und gerade auch auf die Art, die unsere Jugendleiter so gut draufhaben!

Daher ist es so wichtig, dass wir dafür Spenden sammeln, um die ganze Jugendleiterstelle von Kent Krußig sicher zu finanzieren.

Gott ist gut und nah

erst recht aber um Gottes willen sollen das alle wissen und verstehen und empfinden.

Pfrin. Dr. Bianca Schnupp

Gedicht zum Sommer

Gott will uns heiter sehen

*Wir alle sind in Gottes Hand
Ein jeder Mensch in jedem Land
Wir kommen und wir gehen,
Wir singen und wir grüßen
Wir weinen und wir lachen
Wir beten und wir büßen
Gott will uns fröhlich machen.*

*Wir alle haben unsre Zeit
Gott hält die Sanduhr stets bereit
Wir blühen und verwelken
Vom Kopf bis zu den Füßen
Wir packen unsre Sachen
Wir beten und wir büßen
Gott will uns leichter machen*

*Wir alle haben unser Los
Und sind getrost auf Gottes Floß
Die Welt entlang gefahren
Auf Meeren und auf Flüssen
Die Starken mit den Schwachen
Zu beten und zu büßen
Gott will uns schöner machen*

*Wir alle bleiben Gottes Kind
Auch wenn wir schon erwachsen sind
Wir werden immer kleiner
Bis wir am Ende wissen
Vom Mund bis zu den Zehen
Wenn wir gen Himmel müssen
Gott will uns heiter sehen.*

*Hanns Dieter Hüsch
(Kabarettist, Liedermacher,
Christ, verstorben 2005)*

ProJugend hat unsere Unterstützung



Als Familie freuen wir uns darüber, dass durch Kent und Diana Krußig alle Kinder von 0-18 Jahren einen Platz in der Gemeinde finden und dort hinein- und weiterwachsen dürfen. Durch das gelegentliche Mitmachen bei Anspielen in der Schatzinsel können Kinder das Mitwirken einüben.

Aber besonders in der Corona-Krise schätzen wir es sehr, dass nahezu jeden Sonntag, angepasst an die jeweiligen Corona-Auflagen, ein Schatzinsel-Gottesdienst stattfindet. Denn gerade auch in Zeiten, in denen fast alle außerfamiliären sozialen Strukturen wegfallen, ist es für Kinder wichtig eine Kontinuität, Regelmäßigkeit und persönliche Begegnung (nicht nur digital) zu haben, um den Anschluss an die Gemeinde nicht zu verlieren.

Familie Luitjens

Mitte 1999 übernahm ich auf Bitte von Pfarrer Lutschewitz die Finanzverwaltung im neu gegründeten Gemeindeverein. Die Jugendarbeit von Diana und Kent hatte ich durch die Begeisterung meiner Töchter schon kennengelernt. Mit dem Gemeindeverein (jetzt ProJugend) wurde bis heute die Jugendarbeit mit Spendeinnahmen ermöglicht. Mit vielen anderen Gemeindegliedern wurde ich auch Pate im Verein und bin es noch heute. Die Arbeit der beiden trug dank der Gebete und der Führung durch unseren Herrn gute Früchte.

In den Schatzinselgottesdiensten wurde die Teilnehmerzahl immer größer und auch meine Enkel sind inzwischen regelmäßige Besucher und alle sind von der frohen Botschaft von Jesus, die ihnen dort vermittelt wird, begeistert. Damit diese Arbeit auch weiterhin uneingeschränkt fortgesetzt werden kann, bitte ich in meinen Gebeten unseren Herrn, uns viele neue Paten zu schenken, die die Arbeit durch Ihre Spenden auch weiterhin möglich machen.

Hartmut Niehoegen





Spendenaufruf 100 % Jugendleiterstelle: gut 1/3 ist geschafft

In unserem Leben gibt es Licht und Schatten, Gut und Böse, Zweifel, aber vor allem Hoffnung – und hätte ich den Glauben an das Reich Gottes nicht, das auf der Erde schon angebrochen ist, wäre ich gefährdet, dem Zweifel zu viel Raum zu geben.

In der aktuellen Spendensituation für meine Anstellung könnte ich zweifeln. Dennoch - ich vertraue darauf, dass es, wie schon oft in den letzten 20 Jahren, mit der Finanzierung meiner Stelle klappen wird.

Was gibt mir diese Zuversicht?

Es stehen viele Berichte von Menschen in der Bibel – bestätigt von unzähligen Erfahrungen in nachbiblischer Zeit – die in scheinbar ausweglosen Situationen Kraft und Zuversicht gefunden haben und deren Situation sich zum Guten verändert hat.

Jesus wird für mich sorgen. Er hat mir den Verkündigungsauftrag gegeben und versprochen, bis ans Ende bei mir zu sein. (Mt 28,18-20)

Kent Krußig

Unser Spendenaufruf im April/Mai - KONTAKT wurde sehr positiv aufgenommen – Herzlicher Dank und Zwischenbilanz auf der letzten Seite!

Zum Hintergrund: Über unseren Jugendleiter bietet unsere Gemeinde viele Angebote, die sich besonders an Kinder, Jugendliche und deren Familien richten. Für viele sind diese Angebote der Einstieg in die Gemeinde.

Diese Stelle finanzieren wir größtenteils selbst. Aber wie zuletzt berichtet, brauchen wir dringend neue Paten, um diese Angebote zu 100% aufrecht erhalten zu können.

Bitte gehen Sie in sich, ob Sie mit einer Patenschaft weiterhin Zeltlager, Familienwochenenden, Weihnachtsmusicals, Alphakurse, Schatzinseln, Kinder-, Jugendgruppen, Gemeindefest und mehr ermöglichen können.

**Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp und
1. Vorsitzender Michel Lindenberg für**

**pro
Jugend**

Bilanz und Sepp
letztes Blatt

Aus der Bücherei



Die Bücherei ist zur
Zeit **mittwochs von 15
bis 18 Uhr**, unabhängig
vom Inzidenzwert, geöffnet. Ein Hy-
gienekonzept liegt vor.

In den **Pfingstferien** ist die Bücherei
am **Mittwoch, 26. Mai von 15 bis 18
Uhr geöffnet**, am **Mittwoch, 2. Juni**
ist die Bücherei **geschlossen**.

Unsere aktuellen **Buchempfehlun-
gen**:

Monika Helfer: Vati

Monika Helfer schreibt ihre Famili-
engeschichte weiter, die sie mit ihrem
Bestseller „Die Bagage“ begonnen
hat. Sie umkreist das Leben ihres
Vaters und erzählt von ihrer eigenen
Kindheit und Jugend. Von dem vielen
Platz und der Bibliothek im Kriegs-
opfer-Erholungsheim in den Bergen
in Österreich, von der Armut und den
beengten Lebensverhältnissen. Von
dem, was sie weiß über ihren Vater,
was sie über ihn in Erfahrung bringen
kann. Ein Roman über das Aufwach-
sen in schwierigen Verhältnissen,
eine Suche nach der eigenen Her-
kunft.

Ein Debütroman aus Frankreich:

Victoria Mas, „Die Tanzenden“

Die Leben von Eugénie, Louise und
Geneviève, die so gar nichts gemein-
sam haben, sind durch ein Gebäude
miteinander verbunden: die Salpêtri-
ère, die berühmteste psychiatrische

Anstalt für Frauen im Paris des 19.
Jahrhunderts.

Beim legendären „Ball der Verrück-
ten“, an dem sich die Hautevolee
einmal jährlich mit den Patientinnen
mischt, sollen Eugénie und Louise
glänzen, Geneviève soll, entspre-
chend ihrer tagtäglichen Aufgabe als
Oberaufseherin, die „Geisteskranken“
der Klinik beruhigen und für Ord-
nung und Disziplin sorgen. Dies alles
geschieht selbstredend unter männli-
cher Regie: Es sind Ehemänner, Vä-
ter, Söhne und Brüder, die ihre
Schwestern und Frauen dort einlie-
fern lassen, und es ist der legendäre
Doktor und Hysterieforscher Charcot,
der die „interessantesten Vorzeigeob-
jekte“ zu öffentlichen Behandlungen
mit einem ausschließlich männlichen
Publikum auswählt. Doch die drei
Frauen geben sich mit ihrer Situation
nicht zufrieden. Mas erzählt eine
Geschichte von Mut und Vertrauen,
Träumen und Freiheit, die trotz der
ernsten Thematik von der ersten Seite
an durch ihre Leichtigkeit fesselt.

Ein kleines **Jubiläum** gab es - ganz
unbemerkt - **im Mai**:

Unsere Johannesbücherei gibt es seit
55 Jahren! Wir danken Ihnen, liebe
Leserinnen und Leser für die langjäh-
rige Treue, auch - aber nicht nur - in
der Pandemiezeit.

Ihr Büchereiteam

**Herzlichen Glückwunsch zu 55
Jahren Erfolgsgeschichte, liebes
Bücherei-Team! Und herzlichen
Dank für alles Engagement!**

Singend Corona entgegen

Es ist schade, aber es ist sicher notwendig, dass die Gemeinde wegen Corona nicht im Gottesdienst singen darf, nach wie vor.

Nachdem klar wurde, dass nur maximal sechs Sängern/ Sänger auf der Empore zur Übernahme des Gemeindegesangs mit sicherem Schutzkonzept singen dürfen, hatten sich acht Mitglieder des Johanneschores bereit erklärt, abwechselnd und stellvertretend für die Gemeinde die Lieder zu übernehmen.

Dankbar über die Möglichkeit, singen zu können, entdeckten sie in den letzten Monaten das Gesangbuch neu. Allen gemeinsam ist die Liebe zu liturgischem Gesang, die so entstandene Schola plant, auch künftig liturgisch geprägte Projekte anzubieten.

Seit Dezember hat Bärbel Hanslik den Johanneschor wieder übernommen und probt seitdem online. In diesen sechs Monaten bereitete sie zusammen mit Lutz Bernhard, Friedegard Brohm-Gedeon, Dr. Evamarie Gröschel, Hildegard Kellner, Derrick Konneh, Hanna Lehmann, Gabi Mayer und Susanne Weggel, und manchmal auch mit Johannes Ullmann insgesamt an die **fünfzig Gottesdienste und Andachten** vor.

Besonders intensiv war die Zeit um Ostern, es gab allein sechs Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag. Immer mit Bärbel Hanslik

dabei waren Eva Gröschel, Susanne Weggel und Derrick Konneh.

Dafür sagen wir einen ganz herzlichen Dank.

Auch im Zusammenhang mit der Taizé-Andacht gibt es neue Impulse. So haben wir uns in guter Ökumene einfach zusammengetan und feiern jetzt gemeinsam monatlich einmal in der Johanneskirche.

Taizé-Gesänge wirken nur, wenn sie mehrstimmig erklingen - und so ist es gerade hier unabdingbar, dass immer ein kleines Ensemble da ist.

Auch hier singen in großer Treue Derrick Konneh und Eva Gröschel mit, ergänzt von St. Heinrich durch Bärbel Schreiter und Mechthild Bernard, die beide auch Lektorinnendienste übernehmen, und (mit der Orgel, als Liturg und als Bass) Pfr. C.R. Morath.

Alle sind engagiert, weil sie noch einmal intensiver erfahren, dass Singen froh und glücklich macht und hilft, gesund zu werden und zu bleiben. Positiver Nebeneffekt des Singens in kleinen Ensembles: Der Klang wird reiner!

Wir freuen uns alle auf die Zeit nach Corona, wenn wir nicht mehr nach der Anzahl der Leute, die singen dürfen, sondern nach Lust und Interesse miteinander vieles weiter gestalten dürfen - musikalisch-ökumenisch natürlich! (*siehe die Fotos S. 24*)

*Bärbel Hanslik und
Pfr. Christoph Reinhold Morath*

Gottesdienste

Juni und Juli 2021

Übersicht

Alle Gottesdienste finden in der Johanneskirche statt, wenn nicht anders angegeben. Es gilt dort das Hygienekonzept der Kirchengemeinde auf der Basis der staatlichen Vorgaben.

*Bei den **Gottesdiensten** ist das **Tragen von FFP2-Masken Pflicht**. Singen der Gemeinde ist nicht gestattet. Die Lieder werden von einzelnen oder einem kleinen Ensemble gesungen.*

Das Gemeindegebet (mit Uwe Schatz und Siegfried Olbrich) findet mittwochs um 09.00 Uhr in der Johanneskirche statt (nicht in den Ferien).

Juni 2021

Sonntag, 06.06. - 1. S. nach Trinitatis

09.30 Uhr - Gottesdienst mit besonderer Vokal- und Orgelmusik
Pfr. C. R. Morath (s. Seite 17)

Mittwoch, 09.06.

20.00 Uhr - Wort und Musik
(aus Anlass eines Geburtstags)
Gesa Kessler - Violine; Bärbel Hanslik, Dr. Evamarie Gröschel - Gesang;
Pfr. C. R. Morath - Liturgie und Orgel
(s. Seite 17)

Samstag, 12.06.

17.00 Uhr - Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahls
(nur für die Konfis und Angehörige)
Pfrin. Dr. B. Schnupp

Sonntag, 13.06. - 2. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr - Festgottesdienst I zur Konfirmation (s. Seite 5)
Pfrin. Dr. B. Schnupp und Team

11.45 Uhr - Festgottesdienst II zur Konfirmation (s. Seite 5)
Pfrin. Dr. B. Schnupp und Team

19.30 Uhr (!) - Ökumenische Taizé-Andacht (geänderte Zeit!)
Pfr. C. R. Morath und Team

Sonntag, 20.06. - 3. S. nach Trinitatis

09.30 Uhr - Gottesdienst
Pfr. C. Alpermann

11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig (s. Seite 8)

Sonntag, 27.06. - 4. S. nach Trinitatis

09.30 Uhr - Gottesdienst zum Gemeindefest (s. Seite 19)
Pfrin. Dr. B. Schnupp

11.30 Uhr - Gottesdienst zum Gemeindefest freie Form
Team Krußig (s. Seite 8 und 19)

Sonntag, 04.07. - 5. S. nach Trinitatis

09.30 Uhr - Gottesdienst
Prädikantin F. Brohm-Gedeon

11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig (s. Seite 8)

Sonntag, 11.07. - 6. S. nach Trinitatis

09.30 Uhr - Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl zur Feier der Jubelkon-
firmation (s. Seite 4)
Pfr. C. Alpermann

11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig (s. Seite 8)

Sonntag, 18.07. - 7. S. nach Trinitatis

09.30 Uhr - Gottesdienst mit Einfüh-
rung von Pfrin. Ulla Knauer
(s. Seite 2)

Dekan P. Huschke, Pfrin. Dr. B.
Schnupp; Pfrin. U. Knauer

11.30 Uhr - Gottesdienst freie Form
Team Krußig (s. Seite 8)

Samstag, 24.07.

17.00 Uhr - Vorbereitungsgottes-
dienst zur Konfirmation mit Beichte
und Feier des Hl. Abendmahls
(nur für die Konfis und Angehörige)
Pfrin. Dr. B. Schnupp

Sonntag, 25.07. - 8. S. nach Trinitatis

10.00 Uhr - Festgottesdienst I zur
Konfirmation (s. Seite 5)
Pfrin. Dr. B. Schnupp und Team

11.45 Uhr - Festgottesdienst II zur
Konfirmation (s. Seite 5)
Pfrin. Dr. B. Schnupp und Team

19.00 Uhr - Ökumenische Taizé-
Andacht
Pfr. C. R. Morath und Team

Musikalische Gottes- dienste

Details, Informationen...

Sonntag, 06.06. - 1. S. nach Trinitatis

09.30 Uhr - Gottesdienst mit beson-
derer Vokal- und Orgelmusik
Bärbel Hanslik, Dr. Evamarie
Gröschel, Gesang
Pfr. C. R. Morath, Liturgie, Predigt,
Orgel

Mittwoch, 09.06.

20.00 Uhr - Wort und Musik
(aus Anlass des 97. Geburtstags von
Dr. Evamarie Gröschel)
Werke von H. Schütz, J. S. Bach,
C. Franck, Improvisationen
Gesa Kessler - Violine; Bärbel Hans-
lik, Dr. Evamarie Gröschel - Gesang;
Pfr. C. R. Morath - Liturgie und Or-
gel

Sonntag, 13.06. - 11.45 Uhr

Markuskirche Erlangen-Ost

"Spätaufsteher" - Wort und Musik
"Der Gott des Friedens und der Krieg
der Religionen."

Prof. Dr. H. J. Luibl, C. R. Morath

Sonntag, 11.07. - 11.45 Uhr

Markuskirche Erlangen-Ost

"Spätaufsteher" - Wort und Musik
(Aktuelles Thema wird noch bekannt
gegeben)

Prof. Dr. H. J. Luibl, C. R. Morath

Regelmäßige Veranstaltungen

mit den Kontaktdaten der Gruppen-Verantwortlichen

Gruppen und Kreise treffen sich wegen Corona derzeit noch nicht live.

In jedem Fall steht ein Hygiene-Schutz-Konzept zur Verfügung.

Bei den Gruppen-Verantwortlichen kann Genaueres erfragt werden. Inzidenzabhängig können sich Lockerungen und Änderungen ergeben.

Montags:

Seniorenclub, derzeit nur besondere Einzelveranstaltungen. Infos über das Pfarramt.

Johanneschor, 20 Uhr, wöchentlich *online oder erlaubte Einzelproben für Gottesdiensteinsätze*

Bärbel Hanslik Tel. 63178

E-Mail: chorleiter02@

johanneskirche-erlangen.de

Männerkreis, 20 Uhr, monatlich

Georg Hemmeter, Tel. 49161

derzeit online

E-Mail: hemmeter02@

johanneskirche-erlangen.de

Dienstags:

Bibel im Gespräch *entfällt derzeit!*

Pfr. C. R. Morath, Tel. 203587

E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

Mittwochs:

Bücherei Daten s. Artikel S. 14

Andrea Jalowski, Tel. 440333

E-Mail: buecherei02@

johanneskirche-erlangen.de

Frauenstammtisch

entfällt derzeit!

IT-Stammtisch, 19.00 Uhr

vierzehntägig

09.06. / 23.06. / 07.07. / 21.07.

derzeit online

Hartmut Niehoegen oder Dr. Hans

Georg Hopf, Tel. 0151/11613946

E-Mail: niehoegen02@

johanneskirche-erlangen.de

Donnerstags:

Gitarrenkurse *entfallen derzeit!*

Torsten Uhlemann

Tel. 09195/9215525

E-Mail: uhlemann02@

johanneskirche-erlangen.de

Ökumenekreis *entfällt derzeit!*

Pfr. C. R. Morath, Tel. 203587

E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

Blechbläser *entfällt derzeit!*

Dr. Markus Bährle, Tel. 26435

E-Mail: blechblaesergruppe02@

johanneskirche-erlangen.de

Freitags:

"Cowitz" - Jugendgruppe der

Konfis, 16.30 Uhr, wöchentlich,

derzeit per Zoom

Kent Krußig, Tel. 490159

E-Mail: krussig02@

johanneskirche-erlangen.de

Beta-Jugendgruppe, 19.00 Uhr,
wöchentlich, *derzeit per Zoom*
Kent Krußig, Tel. 490159
E-Mail: krussig02@
johanneskirche-erlangen.de

Frauentreff, monatlich
09.07. (wenn möglich): Radl-Tour
zum Bierkeller in Neuhaus
Informationen über:
Friedegard Brohm-Gedeon
Tel. 46305
E-Mail: brohm-gedeon02@
johanneskirche-erlangen.de

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 21.07.

19.00 Uhr - Johanneskirche
Blockflöte und Gitarre
Kleine und große Schülerinnen und
Schüler von André Simão und Bärbel
Hanslik spielen allerlei schöne Melo-
dien (*wenn inzidenzabhängig mög-
lich!*)

Voranzeige:

**Shalom Israel - Heilige Räume zum
Klingen bringen und mehr -
im Jahr der Orgel 2021**
Reisetermin 7.-14. November 2021
Reiseleitung/Konzert u.a.
in Nazareth und Jerusalem:
Christoph R. Morath
Information/ Anmeldung:
info@musik-exquisit-records.de
oder info@dr-augustin.de
(Reisebüro Dr. Augustin - keine Gemein-
dereise! - Info-Flyer liegen in der Kirche
aus.)

**Samstag, 31.07. bis Mittwoch,
04.08.**

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Innenhof
Summernights.
Live-Musik, Unterhaltung, Snacks
(*wenn inzidenzabhängig möglich*)
(s. Seite 8)

Klein, aber fein: Ge- meindefest 2021

Wie gewohnt können wir in diesem
Jahr noch nicht feiern, wollen aber
am 27. Juni doch die Gelegenheit
nutzen, **etwas gemeinsam rund um
die Kirche zu erleben.** Es wird also
zwei Gottesdienste geben, um **09.30
Uhr und um 11.30 Uhr.** Um 09.30
als Regelgottesdienst, einschließlich
für Familien mit größeren Kindern.
Um 11.30 findet der Gottesdienst in
freier Form statt, besonders auch für
die Kindergartenfamilien. Durch die
zwei Gottesdienste können wir die
Abstandsregeln gut einhalten.

Ab etwa 10.30 Uhr wird es Kaffee
geben, wohl auch Kuchen, Finger-
food, eventuell Bratwürstle. Und die
eine oder andere Aktion rund um die
Kirche wird es auch geben.

Wenn Sie eine Idee haben oder ein-
fach mitmachen mögen: Melden Sie
sich gerne bei Diana und Kent Kru-
ßig! Genaueres wird dann im
Newsletter verschickt und im Schau-
kasten veröffentlicht - je nachdem,
welche Öffnungen und Lockerungen
es bis dahin gibt!

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Juni-Sammlung für die Evang. Jugendarbeit

#zusammenwachsen

#zusammenhalten -

das macht Evangelische Jugend aus, denn Jugendarbeit verbindet, schweißt zusammen, fördert Gemeinschaft und lebendige Gemeinde. Tatkräftig und mit viel Engagement setzen sich junge Menschen gemeinsam für Jugendarbeit und Kirchengemeinde ein. Das erfahren wir hier in der Johannesgemeinde auf sehr eigenständige Weise, das gilt aber auch für die Evangelische Jugendarbeit im Dekanat und die hauptamtlich dort Mitarbeitenden.

Immer im ausgehenden Frühjahr wird eine Sammlung für die Evangelische Jugend erbeten. Ein Teil der Erträge hilft, die Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanat, die in Leitung, Fortbildung und theologisch-logistischer Unterstützung den Gemeinden zur Seite steht, aufrecht zu erhalten.

Auch für die Ortsgemeinde ist die Sammlung ein wichtiger Beitrag. 10 Prozent des Betrages bleiben vor Ort zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde.

50 Prozent werden für die Jugendarbeit im Dekanat verwendet und 40 Prozent erhält die EJ in Bayern. Sie unterstützt damit die wichtige Fortbildung Ehrenamtlicher.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Aufgabe! Herzlichen Dank!

Bankverbindung: Evangelische Jugend Erlangen
Sparkasse Erlangen,
IBAN:
DE89 7635 0000 0000 0220 64
Betreff: Sammlung Jugendarbeit
2021

*Evangelische Jugend Erlangen
Diakon Johannes Bär*

Diakonie 
Erlangen

Auch die Diakonie bittet um Ihre Spende, diesmal konkret für ein besonderes Angebot für alte Menschen:

Im Alter möglichst lange Zuhause wohnen und weiterhin am sozialen Leben teilhaben können – ein Wunsch vieler älterer und pflegebedürftiger Personen.

Die Tagespflege Maria-Busch-Haus der Diakonie Erlangen macht dies möglich und bietet 28 Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz einen strukturierten Alltag außerhalb der eigenen vier Wände. Und entlastet so die betreuenden Angehörigen.

Speziell für Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen oder gehbeeinträchtigt sind, soll im schönen Garten ein Bewegungsareal mit Radtrainern, Hand-Augen-Koordinator und Rückentrainer eingerichtet werden. Sich an der frischen Luft zu bewegen stimuliert die Sinne und erhält und fördert die Koordinationsfähigkeit

sowie Mobilität im Alltag. Und wirkt sich positiv auf das **psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität** der Seniorinnen und Senioren aus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Diakonie Erlangen

IBAN:

DE46 7635 0000 0060 0258 74

Sparkasse Erlangen

Stichwort: Lebensfreude durch Bewegung

Stadtradeln 2021 vom

22. Juni bis 12. Juli:

Wer radelt mit im Team „Diakonisches Zentrum?“



Die ganze DZ-Familie – Eltern mit ihren Kindern, Mitarbeitende, Vereinsmitglieder und alle, die sich sonst dem DZ verbunden fühlen – sind eingeladen, drei Wochen fürs Diakonische Zentrum zu radeln! Einfach unter www.stadtradeln.de/erlangen/ im Team „Diakonisches Zentrum“ anmelden und mitradeln!

Für die eigene Gesundheit, die Umwelt und für den guten Zweck.

Wo gibt es großzügige Sponsoren,

die einen bestimmten Betrag pro gefahrenen Kilometer für die Kinder im DZ locker machen? Bitte melden unter: kassier.diakonisches-zentrum-erlangen@gmx.de.

Aus der Martin-Luther-Gemeinde

Neue Kapitel der Gemeinde-Chronik im Internet

Wie hat sich das evangelische Leben im Erlanger Westen entwickelt? Wie kam der Kirchturm von der Dorfstraße an die Bamberger Straße? Und was bedeuten die einzelnen Teile des Brunnens?

Das und mehr können Sie auf unserer Internetseite www.mlk-er.de nachlesen. Unter dem Menüpunkt „Chronik“ finden Sie die ersten Kapitel der Gemeinde-Geschichte.

In den nächsten Wochen und Monaten kommen weitere Kapitel hinzu. Es gibt also immer wieder Wissenswertes und Unterhaltsames zu entdecken.

Elke Wein hat das Projekt aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Martin-Luther-Kirche begonnen. Sie hat dafür tief in den Archiven geforscht und mit zahlreichen Gemeindegliedern gesprochen. Teilen auch Sie Ihre Erinnerungen. Wir freuen uns auf Rückmeldungen! In der gemeindlichen Entwicklung hängen Martin-Luther-Kirche und die Johannes-Gemeinde bekanntermaßen zusammen.

"Bewegendes"

Auf dem Weg zu einem Gottesdienst für alle?

Unsere Gemeinde zeichnet sich aus durch vielfältigste Gottesdienstformen. Gleichzeitig wissen wir, dass wir zusammengehören. Das möchten wir immer wieder auch einmal erleben.

Und: Eine einladende Gemeinde möchten wir auch sein, neue Leute wollen wir gerne begrüßen.

So ist die Idee entstanden, es nächstes Jahr einmal zu versuchen: *Ein* Gottesdienst im Monat soll „für alle“ sein. Angedacht ist ein Start mit einem gemeinsamen Frühstück als ein herzliches „Willkommen!“ für alle. Der anschließende Gottesdienst soll verständlich und attraktiv gestaltet werden.

Welche Musik wählen wir? Das werden wir gut überlegen müssen, es wird wohl eine Mischung aus Orgel und Band werden – oder gar ein gemeinsames Spiel?

Kleingruppen werden auf jeden Fall die Möglichkeit geben, sich das je Passende auszusuchen, die Kleinen können malen, die Großen diskutieren – oder einfach zuhören...

Dabei finden Kinder automatisch Freunde – und Ältere vielleicht auch, wer weiß?

Sie merken an den Fragen, dass es noch viel zu überlegen gibt!

Wer da mitdenken möchte:

Am 8. Juni um 19.00 treffen wir uns. Bei gutem Wetter im **Innenhof**, bei schlechtem Wetter im **Gemeindehaus**.

Für Rückfragen:
bianca.schnupp@elkb.de

Ach ja, zwei solcher Gottesdienste soll es probenhalber schon mal in diesem Jahr geben: An Erntedank und am 2. Advent.

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Freud und Leid

(Stand 12.05.2021)

Getauft wurde:

Bestattet wurden:

Taufen und Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

*Mach in mir deinem Geiste Raum,
/ dass ich dir werd ein guter
Baum, / und lass mich Wurzel treiben.
/ Verleihe, dass zu deinem
Ruhm / ich deines Gartens schöne
Blum / und Pflanze möge bleiben, /
und Pflanze möge bleiben.*

Paul Gerhardt (EG 503, 14)

Impressum

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche,
Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

Tel. 41304 - E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de

Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp Tel. 0171 - 165 2191
E-Mail: bianca.schnupp@elkb.de od. 40 99 03

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Ulla Knauer (*ab 01. Juli*) Tel. 90 77 77 9
E-Mail: ulla.knauer@elkb.de

nach Vereinbarung

Pfarrer Christoph Reinhold Morath Tel. 20 35 87
E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

nach Vereinbarung

Pfarrer Cyriakus Alpermann Tel. 09135-72 99 30
E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de

nach Vereinbarung

Jugendreferenten Diana und Kent Krußig, Tel. 48 37 31 (priv.)
E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de

nach Vereinbarung
Tel. 49 01 59 (dienstl.)

Sekretärin Renate Schatz Tel. 4 13 04/ Fax: 4 13 50
E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de

Mo. und Mi. 09.00 -12.00 Uhr
und Do. 15.30 -17.30 Uhr

Mesner Igor Nikolaiev Tel. 0157-53 03 15 66

bitte SMS statt anzurufen!

Konto Johannesgemeinde

Sparkasse Erlangen, IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

Konto „ProJugend-Verein in der Johanneskirche e.V.“

Sparkasse Erlangen, IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de

www.johanneskindergarten-erlangen.de Tel. 9410298

Di. 07.30 bis 12.00 Uhr

Der Gemeindebrief „KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen: C. R. Morath (Layout, Redaktion), R. Schatz, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski (Redaktions-Team)

Druckauflage: 2000 Stück, **Druck** Schmitt-Druck, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

ViSdP: Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp, Tel. 40 99 03 - bianca.schnupp@elkb.de

Beachten Sie auch die Hinweise zum Datenschutz auf Seite 9.

Achtung: Redaktionsschluss für den August-September-KONTAKT ist der 8. Juli 2021!

Der August-September-KONTAKT ist zur Abholung bereit am 22. Juli 2021.



Die Schola im ökumenischen Taizégebet



Die Dornenkrone mit den Oster-Rosen



Die Schola der Sonntagsgottesdienste (s. S. 15)